

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Achilles-Verse

DER TON

frei nach Christian Morgenstern

Ein Ton schwingt einsam durch das All.
Es ist ein Ton, sonst nichts!
Es ist kein Bach! Es ist kein Fall!
Es ist ein Ton, sonst nichts!

Ein Kritikus hat Gott versucht
Und Hindemith zerflückt.
Da ist dem kleinen Ton die Flucht
Noch kurz vorher geglückt.

Vorübergehend diente er
In einem English-Waltz.
Nur kurze Zeit, denn er ist sehr
Gebildet und auch stolz.

Nun schwingt er einsam durch das All.
Es ist ein Ton, sonst nichts.
Es ist kein Beul (auf keinen Fall).
Es ist ein Ton, sonst nichts.

VATER UND SOHN

Es ging der Sohn zum Vater hin
Und fragte, wie es sei:
Da liefen nun die Großen Drei
Gleich Katzen um den heißen Brei
Seit Monden in Berlin.

Der Vater sprach: Man merkt, mein Sohn,
Daf̄ du nicht Zeitung liest.
Weil doch der heiße Brei längst schon
Zum Krieg erkaltet ist.

Da ging der Sohn zum Vater hin
Und sagte ihm darauf:
Man nähme vieles gern in Kauf,
Doch höre wirklich alles auf
Seit Monden in Berlin.

Der Vater sprach: Man merkt, mein Kind,
Den holden Kinderwahn.
Denn wie die Dinge nun mal sind,
Fängt's in Berlin erst an.

Da ging der Sohn zum Vater hin
Und sprach voll Bitterkeit:
Es wäre doch nun Friedenszeit,
Und sträflich sei darum der Streit
Seit Monden in Berlin.

Der Vater sprach: Man merkt, noch klein
Bist du, drum schwiege still.
Kein Friede, wenn für sich allein
Ihn einer pachten will.

— — —
Da ging der Knabe hin und schwieg,
Er dachte an den kalten Krieg.
Ihn schauderte und fror
So stark wie nie zuvor.

GOAL DE GAULLE

Es war einmal ein General . . .
de Gaulle mit Namen, groß.
Der mietet jährlich zwei drei Mal
Bald hier bald dort den größten Saal
Und weiter darauf los.

Refrain: Er ist der Chef
Des R.P.F.
Ruft Vive la France!»
Denkt Vive ma chance!»

Es war einmal ein General . . .
Der wart(tete) so lang
Und dachte sich: Es kommt einmal
Für mich und der Getreuen Zahl
Der richtige Momang.

Refrain: Er sagt es «Vive la république!»
Er denkt es «Vive ma politique!»
Er ist der Chef
des R.P.F.
Er spricht.
Verspricht.
Mehr nicht.

DIE DREI MÄRCHEN

Der kleinen Schwester Klärchen
Erzählte ich drei Märchen:

Es war einmal vor langer Zeit
Ein Mann, der war derart gescheit,
Daf̄ er auch glaubte, was er sprach.
Da forschte ihm der König nach
Und sprach: Du sollst der König sein!
Und setzte ihn in Ehren ein.
Und klug, wie dieser König war,
So ward das Volk auf immerdar.

Drei Reiche hatten sich geeint
Und kurzerhand und gleich gemeint
Daf̄ jene Zeit der Heere
Vorbei und passé wäre.
Und so ward den Soldaten
Sehr höflich angeraten,
Die Uniformen abzutun,
Nach Haus zu gehn und auszuruhn.
Das taten sie und seit der Zeit
Herrscht Friede, Glück und Einigkeit.

Einst wurde für die ganze Welt
Zur Sicherheit ein Rat bestellt
(Genau, als es halb acht Uhr schlug).
Die Männer waren streng und klug,
Sowie mit den Traktanden
Einstimmig einverstanden.
Sie fingen acht Uhr fünfzehn dann
Im Detail zu beraten an
Und konnten schon etwas nach zehn
Getrost und froh nach Hause gehn.
Halbjährlich trifft man sich seither
Drei Stunden oder etwas mehr.

Der kleinen Schwester Klärchen
Erzählte ich drei Märchen
(weil Märchen zu nichts verpflichten).
Da weinte es
Und meinte es,
Das seien ja schöne Geschichten . . .

Eustachius



AARAU + Hotel Aarauerhof
Direkt am Bahnhof BAR . Feldschlößchen-Bier
Restaurant Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dielschy
Gleches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

Hotel Metropol - Monopol
Barfüßerpl. 3 **Basel** Tel. 28910
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser

WALTER WIRTH
vormals

Felix Moosberr
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 28478
Cigarren-Import
gegründet 1850

Buffet Zürich-Enge

Spezialitäten-
Küche
Gute Weine!

3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 251811 Inh. B. Böhny

SCHÖNE HÄNDE
ARROW HAND CREAM
PARFA S.A. ZURICH

Kongreß-Restaurant
Auge und Gaumen
genießen!



Schach-matt

«Es gibt», erzählte mir ein vielgereister Meister, «Schachfreunde, Schachliebhaber, Schachbegeisterte, Schachenthusiasten und Schachfanatiker! Eines Tages wurde ich von einem außerordentlich freundlichen Spanier zu einem Spiel in sein Heim eingeladen. Als wir uns nach dem ausgezeichneten Mahl ins Spielzimmer zurückzogen, verschlug es mir fast den Atem. Ein Schachzimmer, das schwache Nerven matt machen konnte, bevor das Spiel begann, denn das Schachbrettmuster beherrschte die Situation vom Vorhang über die Bezüge der Sessel, die Tapete, den Parkettboden. Ein Berbererteppich mit Schachbrettmustern! Sowas hat selbst Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich noch nicht gesehen!»

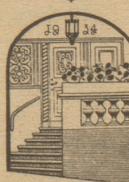


Veltliner Keller

Schlüsselgasse 8 **Zürich**
 hinter dem St. Petersturm

Meine Küche
kennt keine Schwankungen
in der Qualität.

Inhaber: W. Kessler-Freiburghaus



Angenehmeres Rasieren

für 3 von 4 Männern



80% erklären: „Haut fühlt sich weicher an“

81% erklären: „Bart lässt sich leichter schneiden“

76% erklären: „Klinge gleitet besser“

1251 Männer prüften die neue Palmolive-Rasier-Methode. 3 von 4 fanden sie angenehmer und wohltuender, gleichgültig wie sie sich vorher rasierten.

Folgende Behandlung genügt: Reinige das Gesicht mit Toilettenseife und Wasser. Wasche die Seife weg und seife nochmals gründlich ein. Entferne den Seifensaum diesmal nicht, sondern pinsle nun Palmolive Rasiercreme ein, und zwar gegen den Bart, um die beste Wirkung zu erhalten. Nun rasiere und beachte die Geschmeidigkeit der Haut. Kaufe noch heute eine Tube

Palmolive-Rasiercreme



Echte Kräutertabletten Helvesan

Oh die Nerven! Was kann ich tun, um die Nervosität zu verlieren und mein nervöses Herz zu beruhigen? Den Leidenden kann mit Helvesan-5-Kräutertabletten geholfen werden. Täglich 3×3 Helvesan-5. Die KUR setzt sich zusammen aus Schachteln zu Fr. 3.50.

Bei hohem Blutdruck sollten die Blutgefäße erweitert, Kalkablagerung bekämpft und der Blutandrang zum Kopf samt übrigen Folgen beseitigt werden mit der Naturheilkraft in den Kräutertabletten Helvesan-6.

Ihre Monatsregel wird leichter, Kopfweh, Rückenschmerzen und Krämpfe verlieren sich, wenn Sie während einiger Zeit Kräutertabletten Helvesan-7 einnehmen. Das Aussehen verbessert sich ebenfalls.

Für die Wechseljahre, die oftmals allerlei Beschwerden und tiefgreifende Umstellungen mit sich bringen, sind KUREN mit Kräutertabletten Helvesan-8 gut, weil bewährt gegen: Herzklagen, Schweißausbrüche und Stoffwechselstörungen.

In Apotheken, in vielen Kantonen auch in Drogerien, wo nicht, Versand durch Kräuter-Haupt-Depot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.



Handwerkliche Herstellung von Gemälderrahmen

A. STACHER
ZÜRICH 2 BLEICHERWEG 58
TEL. (051) 27 65 46



HEDIGER & CO. AG. REINACH · AARGAU



Zürich 1

Rennweg 11
Frühstück ab .90, Mittag- u. Abendessen 2.-, 2.20, 2.50 und 3.-. Eigene Patisserie bester Qualität.
Trinkgeld inbegriffen

Radio Steiner

Die Sicherung einer genügenden Elektrizitätsversorgung

Kritischer Beitrag über die Revision des Wasserrechtes

Von Hydro Electricus

Vom gleichen Verfasser erschien als weiterer Beitrag zur Elektrizitätsversorgung:

Der einzige mögliche Weg zur Ordnung der Elektrizitätsversorgung

Mit einer Skizze für ein Gesetz über die Elektrizitätswirtschaft

Von Dr. sc. techn. Carl Mutzner

Druck und Verlag beider Broschüren:
E. Löpfe-Benz, Rorschach

Den Anfängen wehren!

Vorsteherdrüsen - Erkrankung kann man wirksam entgegentreten und der

PROSTATA

-Verhärtung und Schwelzung mit ihren Beschwerden vorbeugen. Männer lesen daher die Aufklärungs-Broschüre P., - gratis erhältlich durch Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.



Eine Kur
mit dem Hormon-Präparat Erosmen bringt Männer manchmal schon nach kurzer Zeit die ersten Besserungs-Ergebnisse. Preis: Fr. 1.50 und Fr. 1.20.— (Kurpackung). Verlangen Sie Prospekt.
W. Brändli & Co., Bern

Lebenskosten-Index?

Wenige können sich die Funktion dieses «Kosten-Barometers» vorstellen. Aber alle wissen genau, daß die guten Helvetia-Produkte für wenig Geld höchste Qualität bieten.



täglich
Helvetia
Qualität

Backpulver (frisch)	21 Rp.
Crème-Pudding	65 Rp.
Novo-Pudding	60 Rp.
(mit Vitaminen B1 und C)	
Vanillin-Zucker	20 Rp.
Tafel-Senf (gr. Tube)	61 Rp.

